

## I n s e r a t e .

---

### Bekanntmachung.

---

Aus den vom schweizerischen Vizekonsulat in Oran auf Veranlassung der Gesandtschaft in Paris angestellten Nachforschungen geht hervor, daß unter den bei Bac-Ninh gefallenen Soldaten der französischen Fremdenlegion kein schweizerischer Angehöriger sich findet. Es wird so bald als möglich bekannt gemacht werden, ob allfällig unter den Verwundeten sich Schweizer befunden haben.

Bern, den 26. März 1884.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

### Bekanntmachung.

---

Am Samstag, den 29. dieses Monats, des Nachmittags von 3 Uhr an, findet im Konferenzsaale des Nationalrathes die Ausloosung der am 30. Juni 1884 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen des eidg. Anleihe von 1880 im Betrage von Fr. 534,500 statt, was hiemit bekannt gemacht wird.

Bern, den 28. März 1884.

Eidg. Finanzdepartement.

---

## Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Artikel 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen der schweizerische Schulrath nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

### 1) Diplom als Architekt.

- 1) Hrn. Gujer, Max, von Zürich.
- 2) " Römer, Wilhelm, von Biel.
- 3) " Stamm, Jakob, von Schleithem (Schaffhausen).

### 2) Diplom als Ingenieur.

- 4) Hrn. Behrends, Robert, von Solothurn.
- 5) " Burgeni, Arnold, von Galatz (Rumänien).
- 6) " Capello, Karl, von Turin.
- 7) " Erdei, Moritz, von Baan (Ungarn).
- 8) " Geweke, Hermann, von Beeke bei Bückeburg.
- 9) " Grunélius, Moritz, von Mülhausen.
- 10) " Höflich, Rudolf, von Bukarest.
- 11) " Johner, J. Jakob, von Münster (Elsaß).
- 12) " Keller, Franz, von Luzern.
- 13) " Kern, Gaston, von Kolmar (Elsaß).
- 14) " Kürsteiner, Ludwig, von Gais (Appenzell).
- 15) " Palamas, Niklaus, von Patras (Griechenland).
- 16) " Perl, Eduard, von Sz Benedek (Ungarn).
- 17) " Perret, Henri, von Villars-Thiercelin (Waadt).
- 18) " Petz, Josef, von Budapest.

### 3) Diplom als Forstwirth.

- 19) Hrn. von Arx, Emil, von Olten.
- 20) " Bahnmaier, Ernst, von Schaffhausen.
- 21) " Comte, Ferdinand, von Payerne (Waadt).
- 22) " Gregori, Paul, von Bergün (Graubünden).
- 23) " Knüsel, Josef, von Gisikon (Luzern).
- 24) " Scherrer, Adolf, von Ebnat (St. Gallen).
- 25) " Tödtli, Wilhelm, von St. Gallen.

### 4) Diplom als Landwirth.

- 26) Hrn. d'Almeida-Prado, Franzisko, von Itú (Brasilien).

Zürich, den 21. März 1884.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:  
Dr. C. Kappeler.

---

## Ausschreibung.

---

Die Stelle eines Sekretärs des Waffenchefs der Artillerie, mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 4000, wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind in Begleit der nöthigen Ausweise über technische und militärische Befähigung bis zum 7. April nächsthin dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 25. März 1884.

Schweiz. Militärdepartement.

---

## Bekanntmachung.

---

Unter Bezugnahme auf seine Publikation im Bundesblatt vom 26. Januar abhin, enthaltend die kaiserlich-deutsche Verordnung betreffend das Verbot der Ein- und Ausfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Wein- und Gartenbaues, vom 4. Juli 1883, bringt das unterzeichnete Departement anmit zur Kenntniß, daß laut einer Mittheilung der kaiserlich deutschen Gesandtschaft in Bern die deutschen Zollbehörden angewiesen worden sind, die nachbenannten Bodenerzeugnisse jener obzitrten Verordnung nicht zu unterwerfen, sondern zum freien Verkehr, d. h. zur freien Einfuhr zuzulassen: Kartoffeln, Rüben, Möhren, Sellerieknollen, Meerrettig, Rettige, Radieschen, Speisezwiebeln, Lauch, Knoblauch, Champignons und Trüffeln.

Bern, den 24. März 1884.

**Schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement,**  
Abtheilung Landwirtschaft.

---

## Bekanntmachung.

---

Franz Dusser in Thun hat als Unteragent der Auswanderungsfirma Ph. Rommel & Cie. in Basel (Bundesblatt 1881, IV, 1029) zu fungiren aufgehört.

Bern, den 24. März 1884.

**Schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement.**

---

## Erstellung neuer Postwägen.

---

Die Postverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Erbauung und Lieferung nachbezeichneter Postwägen:

- 13 einspännige, zweiplätzig Cabriolets,
- 2 vierplätzig Berlines,
- 3 einspännige Fourgons,
- 2 zweispännige Brückwägen.

Die Bauvorschriften und Zeichnungen können auf der Oberpostdirektion in Bern, sowie bei jeder Kreispostdirektion eingesehen und ebendasselbst können Formulare zu Angeboten bezogen werden.

Eingaben für bloß theilweise Uebernahme, wie z. B. der Schmiede-, Wagner- oder Sattlerarbeit werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind *bis* Ende April 1884 *verschlossen, frankirt* und mit der Aufschrift: „Angebot für Erbauung neuer Postwägen“ versehen, der Oberpostdirektion einzusenden.

Bern, den 28. März 1884.

Die Oberpostdirektion.

---

## Ausschreibung von Malerarbeiten.

---

Das von Außen sichtbare Holzwerk verschiedener Gebäulichkeiten auf dem Waffenplatze Thun soll mit Oelfarbe angestrichen werden. Ausmaß circa 1100 m<sup>2</sup>.

Das Bedingnißheft ist im Bureau der eidg. Bauaufsicht zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle versiegelt, mit der Aufschrift: „Angebot für Malerarbeiten in Thun“ versehen, bis und mit dem 7. April nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 28. März 1884.

Eidg. Ober-Bauinspektorat.

---

## Gotthardbahn.

---

Am 1. April nächsthin tritt für den internen Güterverkehr der Gotthardbahn ein neuer Tarif in Kraft. Derselbe kann vom 27. dieses Mts. an bei unserem kommerziellen Bureau, sowie durch Vermittlung unserer Stationen zum Preise von Fr. 1. 50 bezogen werden.

Luzern, den 24. März 1884.

Die Direktion.

---

## Schweizerische Nordostbahn.

---

Die für die Zeit vom 15. November 1883 bis 29. Februar 1884 eingeführten provisorischen Getreidetarife zwischen Romanshorn und Rorschach und den übrigen schweizerischen Stationen, deren Gültigkeitsdauer durch Publikation vom 27. Februar d. Js. bis 31. März verlängert wurde, bleiben auch über letztern Termin hinaus bis auf Weiteres in Kraft.

Zürich, den 22. März 1884.

Die Direktion.

---

## Schweizerische Centralbahn.

---

Für den Transport von Steinen, Kies, Sand etc. im internen Verkehr der Aarg. Südbahn und Bremgarten unter sich tritt am 1. April künftig ein neuer Ansahmetarif in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif vom 10. März d. J. aufgehoben und ersetzt wird.

Dieser neue Tarif kann bei den beteiligten Stationen eingesehen und bezogen werden.

Basel, den 21. März 1884.

---

Für den Transport von Eis in Ladungen von 10,000 kg. pro verwendeten Wagen oder für dieses Gewicht bezahlend, im internen Verkehr der schweizerischen Centralbahn und vorläufig mit Ausschluß der via Emmenthalbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn und Nordostbahn instradirenden Relationen, findet vom 1. April an bis auf Weiteres der Ausnahmetarif Nr. 24 für den Transport von Steinen etc., d. d. 1. Januar 1884, Anwendung. Die Anwendung dieses Ausnahmetarifs ist auf den Frachtbriefen vorzuschreiben.

Wir behalten uns eine monatliche Kündigung dieser Taxbegünstigung vor.  
Basel, den 25. März 1884.

**Das Direktorium.**

---

## **Westschweizerische Bahnen und Simplonbahn.**

Die nachgenannten Tarife für den Transport von Getreide und dergleichen, welche den 31. März 1884 aufgehoben werden sollten, werden bis auf weitere Bekanntmachung in Kraft verbleiben:

1) Provisorischer Tarif zwischen Genf loco und transit einerseits und den Stationen der Schweizer. Nordostbahn (einschließlich der Linie Effretikon-Hinweil) und der Vereinigten Schweizerbahnen andererseits, vom 15. Nov. 1883.

2) Provisorischer Tarif zwischen Verrières transit einerseits und den Stationen der Schweizer. Nordostbahn (einschließlich der Linie Effretikon-Hinweil) und der Vereinigten Schweizerbahnen andererseits, vom 15. Nov. 1883.

Lausanne, den 25. März 1884.

**Die Direktion der Westschweizerischen Bahnen  
und der Simplonbahn.**

---

## **Bekanntmachung.**

Georges Barandun in Chur hat als Unteragent der Auswanderungsfirma *Joh. Baumgartner in Basel* (Bundesblatt 1883, III, 234) zu fungiren aufgehört.

Bern, den 17. März 1884.

**Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.**

## Nachtrag

zu der

### Zusammenstellung der wesentlichsten Bestimmungen der Gerichtsverfassung und des Zivilprozeßverfahrens in Rußland.

(Vergleiche Bundesblatt 1883, II, Seite 1033 u. ff., und Bundesblatt 1883,  
III, Seite 167.)

Zu dem der Zusammenstellung beigelegten Verzeichniß (Bundesblatt 1883, II, 1038 u. ff.) wird bemerkt :

#### X. Appellhof zu Wilna.

Die Eröffnung ist am 20. November 1883 (a. St.) erfolgt.

Die Eröffnung der Bezirksgerichte hat stattgefunden :

- |    |          |       |     |          |      |           |
|----|----------|-------|-----|----------|------|-----------|
| 1. | Zu Wilna | am    | 20. | November | 1883 | (a. St.). |
| 2. | " Kowno  | " 26. | " " | " "      | " "  | "         |
| 3. | " Grodno | " 23. | " " | " "      | " "  | "         |
| 4. | " Minsk  | " 30. | " " | " "      | " "  | "         |

#### XI. Appellhof zu Smolensk.

Die Eröffnung ist zunächst aufgeschoben.

Die Eröffnung der Bezirksgerichte zu Witebsk und Mohilew hat am 8. Dezember 1883 (a. St.) stattgefunden.

Der Amtskreis des Bezirksgerichts zu Witebsk ist vorläufig dem Bezirke des Appellhofes zu St. Petersburg und der Amtskreis des Bezirksgerichts zu Mohilew dem Bezirke des Appellhofes zu Kiew zugetheilt.

## Rückzug der Noten von Banken mit hingälliger Emission.

(Bundesrathsbeschlul vom 17. März 1884.)

---

In Ausführung von Art. 52 des Banknotengesetzes vom 8. März 1881 werden hiemit alle Noten der nachstehend verzeichneten Banken, welche auf die Emission verzichtet haben, zum Rückzug aufgerufen, nämlich die Noten der

*Bank in Glarus,  
Ancienne Banque cantonale neuchâteloise,  
Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg,  
Bank für Graubünden,  
Leihkassa Glarus,  
Eidgenössischen Bank,  
Banque populaire de la Broye.*

Die Inhaber von solchen Noten werden aufgefordert, dieselben an der Kassa der emittirenden Bank zur Einlösung vorzuweisen.

Vom 31. März 1884 an dürfen die in den Kassen der obbenannten Banken befindlichen und ihr noch eingehenden eigenen Noten nicht mehr ausgegeben werden.

Bern, den 18. März 1884.

**Eidg. Finanzdepartement.**

---

## Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

---

Die Lehrstelle für Nationalökonomie und Statistik am eidgenössischen Polytechnikum wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber um dieselbe wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen, allfälligen wissenschaftlichen Arbeiten und eines curriculum vitae bis 20. April 1884 dem Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 20. März 1884.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:  
**Dr. C. Kappeler.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnehmer* bei der neu errichteten *Hauptzollstätte Basel, bad. Bahn* (Rangirbahnhof). Anmeldung bis zum 8. April nächsthin bei der Zolldirektion in Basel.
- 2) Briefträger in Sumiswald (Bern).     } Anmeldung bis zum 11. April
- 3) Briefträger in Dürrenast (Bern).     } 1884 bei der Kreispostdirektion  
in Bern.
- 4) Büreaudiener, Briefträger und     } Anmeldung bis zum 11. April
- Packer in Olten.                     } 1884 bei der Kreispostdirektion in
- 5) Briefträger in Grenchen (Solethurn). } Basel.
- 6) Postablagehalter und Briefträger in Wangen (Schwyz). Anmeldung bis zum 11. April 1884 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Telegraphist in Genf. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 16. April 1884 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 
- 1) Briefträger in Veytaux (Waadt). Anmeldung bis zum 4. April 1884 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 2) Posthalter und Briefträger in Movelier (Bern).     } Anmeldung bis zum 4. April
  - 3) Briefträger in La Ferrière (Bern).   } 1884 bei der Kreispostdirektion  
in Neuenburg.
  - 4) Briefträger in Brugg (Aargau). Anmeldung bis zum 4. April 1884 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 5) Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 4. April 1884 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 6) Büreaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 4. April 1884 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
-

## Inserate

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.03.1884
Date	
Data	
Seite	240-248
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 275

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.